

Prof. Bernhard Leube
Pfarrer im Amt für Kirchenmusik der Ev. Landeskirche in Württemberg:

Gemeinsame Streifzüge durch das evangelische und katholische Gesangbuch. Zwei ökumenische Gemeindeabende

Im Rahmen der alljährlichen ökumenischen Woche in Eislingen/Fils mit Gottesdiensten und Gemeindeabenden kam es zu Beginn des Jahres 2015 zu zwei ökumenischen Gemeindeabenden mit gemeinsamen Streifzügen durch das bald 20 Jahre alte Evangelische Gesangbuch und das neue katholische Gesangbuch. Der Göppinger Dekanatskirchenmusiker KMD Thomas Gindele und ich erzählten wechselweise Konzeptionelles zu den beiden Gesangbüchern und nahmen die zahlreich gekommenen Gemeindeglieder mit auf eine Singreise durch die evangelische und katholische Welt.

Es ergab sich ein schönes ausgewogenes Zusammenspiel von Thomas Gindele und mir mit viel Singen, konzeptionellen Beiträgen, der inhaltlichen Vorstellung markanter Lieder bis hin zum gemeinsamen Singen von „Ein feste Burg ist unser Gott“ einerseits und „Maria, breit den Mantel aus“ andererseits. Wenn ich meinerseits ein paar meiner konzeptionellen Bemerkungen in die Übersicht einfüge, so sind das meine evangelischen Beiträge, die zusammen mit Thomas Gindeles Beiträgen eine runde Sache, ein ökumenisches Ganzes ergeben haben. Die angeführten Lieder sind ein pool, aus dem einige Lieder an den beiden Abenden ausgewählt wurden.

1. Abend:

Singen mit einem Mund?

Gemeinsamkeiten und Unterschiede des evangelischen und katholischen Gesangbuchs.

I Die große gemeinsame Schnittmenge:

1	Gregorianik		
	<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
	Bevor des Tages Licht vergeht	663	EG Wü 782.5
	Vater unser im Himmel	589.2	EG 186
	Vater unser im Himmel	770 ¹	EG 779.8 ²
2	Mittelalter		
	<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
	Gott heiliger Schöpfer aller Stern	230	EG 3
3	Das Reformationsjahrhundert der Spaltung		
	<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
	Christe, du Lamm Gottes	208	190.2
	Es kommt ein Schiff geladen	236	EG 8
	Gelobet seist du, Jesu Christ	252	EG 23
	Mein schönste Zier und Kleinod bist	361	EG 473
	Nun saget Dank und lobt den Herren	385	EG 294
	O Lamm Gottes unschuldig	203	EG 190.1
	Verleih uns Frieden gnädiglich	475	EG 421
	Wachet auf, ruft uns die Stimme	554	EG 147
	Wir wollen alle fröhlich sein	326	EG 100

¹ Auch GL2 632.2.

² Auch EG 780.8; 781.8; 782.12.

4 Barock bis Aufklärung – das Zeitalter der Empfindsamkeit und der Herzensfrömmigkeit (Pietismus und Marienfrömmigkeit)

Lied	GL	EG o.ä.
Aller Augen warten auf dich, Herre	ET RS 710	EG 461
Christus, der ist mein Leben	508	EG 516
Christus ist auferstanden	ET RS 799	EG Wü 549
Danket, danket dem Herrn (Kanon)	406	EG 336
Die ganze Welt, Herr Jesu Christ	332	EG 110
Der Mond ist aufgegangen	93	EG 482 KL
Gen Himmel aufgefahren ist	ET RS 809	EG 119
Gott in der Höh sei Preis und Ehr	172	EG 180.2
Gott ist gegenwärtig	387	EG 165
Großer Gott, wir loben dich	380	EG 331
Hagios o theos	300	EG 185.4
Herr, erbarme dich – Janssens	157	EG 178.11
Heilig, heilig (Steinau)	196	EG 185.3
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	147	EG 155
Jubilate Deo (Kanon Prätorius)	398 ³	EG 181.7
Komm, Herr jesu, sei du unser Gast (Kanon)	ET RS 709	EG 465
Kyrie eleison – ukrainisch	155	EG 178.9
Kyrie, Kyrie – Taizé	156	EG 178.12
Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort	149	EG 161
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren	392	EG 316
Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn (Kanon)	408	EG 337
Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre	396	EG 332
Macht hoch die Tür	281	EG 1
Mit Ernst, o Menschenkinder	ET RS 752	EG 10
Nun danket alle Gott	405	EG 321
Schönster Herr Jesu	364	EG 403
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	463	EG 506
Zu Bethlehem geboren	239	EG 32

5 19. Jahrhundert

Lied	GL	EG o.ä.
Danket Gott, denn er ist gut	402	EG 301
Die Kirche steht gegründet	482	EG 264
Ehre sei Gott in der Höhe (Kanon)	ET RS 759	EG 26
Im Frieden dein, o Herre mein	216	EG 222
O du fröhliche	238	EG 44
Stille Nacht	249	EG 46
Tochter Zion, freue dich	228	EG 13
Weißt du, wieviel Sternlein stehen	ET RS 712	EG 511

6 20. Jahrhundert, 1. Hälfte

Lied	GL	EG o.ä.
Der Geist des Herrn erfüllt das All	347	EG Wü 554
Der Tag ist seiner Höhe nah	ET RS 708	EG 457
Die Nacht ist vorgedrungen	220	EG 16
Eine ruhige Nacht (Kanon)	102	EG 493
Es segne uns behüte uns (Kanon)	ET RS 857	EG 174

³ Eine vernachlässigbare Variante in der Stimmführung bei GL:

Gott wohnt in einem Lichte	429	EG 379
Herr, bleibe bei uns (Kanon)	89	EG 483
Sonne der Gerechtigkeit	481	EG 262
Vom Aufgang der Sonne (Kanon)	415	EG 456
Wir glauben Gott im höchsten Thron	355	EG 184
Wir sagen euch an den lieben Advent	223	EG 17

7 Das neue geistliche Lied, samt Perspektiven in das Ergänzungsheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ der evangelischen Landeskirche:

Lied	GL	EG o.ä.
Aus den Dörfern, aus den Städten	ET RS 852	Wwdl 2
Aus der Tiefe rufe ich zu dir	283	Wwdl 4
Bewahre uns Gott	453	EG 171
Bleibet hier und wachet mit mir (Taizé)	286	EG 787.2
Brich dem Hungrigen dein Brot	ET RS 740	EG 418
Das Weizenkorn muss sterben	210	EG Wü 585
Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel	389	EG-Wü 609
Der Lärm verebbt und die Last wird leichter	100	Wwdl 18
Die Erde ist des Herrn	ET RS 859	EG Wü 659
Es wird sein in den letzten Tagen	549	EG 426
Gloria (Taizé-Kanon)	168.1/RS 721	EG Wü 572
Gott, aller Schöpfung heilger Herr	539 ⁴	EG 142
Gott, der du alles Lebens schufst	ET RS 866	EG 211
Gott gab uns Atem, damit wir leben	468	EG 432 KL
Gott liebt diese Welt	464	EG 409 KL
Herr, erbarme dich (Seuffert)	181.1	EG 178.10
Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt	552	EG 154
Hilf, Herr meines Lebens	440	EG 419
Holz auf Jesu Schulter	291	EG 97
Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt	383	EG Wü 611
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	400 ⁵	EG 272
Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr	422	EG 382
Komm, Herr, segne uns	451	EG 170 KL
Kommt herbei, singt dem Herrn	140	EG Wü 601
Kreuz, auf das ich schaue	270	EG Wü 548
Laudate omnes gentes (Taizé)	386	EG 181.6
Lobe den Herrn, meine Seele	ET RS 838	Wwdl 68
Magnificat (Taizé-Kanon)	390	EG Wü 573
Meine engen Grenzen	437	EG Wü 589
Meine Hoffnung und meine Freude (Taizé)	365	EG Wü 576
Meine Zeit steht in deinen Händen	ET RS 841	EG Wü 628
Nun singe Lob, du Christenheit	487	EG 265
O Herr, nimm unsre Schuld	273	EG 235
Öffne meine Augen/Die Gott suchen	447.1.2	EG 176
Segne diese Kind	490	EG Wü 581
Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt	458	EG Wü 651
Solang es Menschen gibt auf Erden	425	EG 427
Stern über Bethlehem	261	EG Wü 540
Strahlen brechen viele	ET RS 825	EG 268
Suchen und fragen	457	Wwdl 82

⁴ In GL eine zusätzl. Strophe 6.

⁵ In GL eine zusätzl. 2. Strophe.

Vertraut den neuen Wegen	ET RS 860	EG 395
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	ET RS 760	EG 56
Wenn das Brot, das wir teilen	470	Wwdl 86
Wir sind nur Gast auf Erden	505	EG Wü 681
Wo Menschen sich vergessen	ET RS 861	Wwdl 93

II Auf der Grenze: Lieder, die auf den ersten Blick gleich sind, aber dann doch an der einen oder anderen Stelle voneinander abweichen:

- 1 Texte sind gleich, aber die Melodien sind unterschiedlich, und ergeben damit trotz gleichem Text zwei verschiedene Lieder:

<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
Aller Augen warten auf dich	87	EG 461
Das Volk, das noch im Finstern wandelt	ET RS 757	EG 20
Der du die Zeit in Händen hast	257	EG 64
Du Kind, zu dieser heiligen Zeit	254	EG 50
Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen	508	EG 534
Ich liege, Herr, in deiner Hut	99	EG 486
Ich will dich lieben, meine Stärke	358	EG 400
Jauchzet, ihr Himmel	251	EG 41
Lass die Wurzel unsers Handelns Liebe sein	ET RS 853	EG 417
Jesus lebt, mit ihm auch ich	336	EG 115
Nun sich das Herz von allem löste	509	EG 532
Seht hin, er ist allein im Garten	ET RS 792	EG 95
Tau aus Himmelshöhn	158	EG 178.6
Ubi caritas et amor	445	EG 571
Und suchst du meine Sünde	274	EG 237
Von guten Mächten treu und still umgeben	430	EG 65/EG Wü 541

- 2 Lieder, die unterschiedliche Fassungen derselben Melodie haben:

<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
Christe, du Lamm Gottes	208	EG 190.2
Nun ruhen alle Wälder	101	EG 477
O Haupt voll Blut und Wunden	289	EG 85
O Welt, ich muss dich lassen	510	EG 521
Wer nur den lieben Gott lässt walten	424	EG 369

- 3 Lieder sind gleich, aber im Textbestand gibt es Abweichungen:

<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
Ach bleib mit deiner Gnade	436	EG 347
Allein Gott in der Höh sei Ehr	170	EG 179
Christ fuhr gen Himmel	319	EG 120
Christ ist erstanden	318	EG 99 KL
Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben	484	EG 227
Es ist ein Ros entsprungen	243	EG 30
Geht in alle Welt	454	EG 201
Gott sei gelobet und gebenedeiet	215	EG 214
In dulci iubilo / Nun singet und seid froh	253	EG 35
Nun jauchzt dem Herren alle Welt	144	EG 288
O Mensch, beweine deine Sünde groß	267	EG 76
O Haupt voll Blut und Wunden	289	EG 85
O Jesu Christe, wahres Licht	485	EG 72

	O Traurigkeit, o Herzeleid	295	EG 80
	Wie schön leuchtet der Morgenstern	357	EG 70
	Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du für uns gestorben bist	297	EG 79
	Wohl denen, die da wandeln	543	EG 295
4	Lieder sind gleich, haben aber unterschiedliche Strophenanzahl:		
	<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
	Ach bleib mit deiner Gnade	436	EG 347
	Allein Gott in der Höh sei Ehr	170	EG 179
	Aus tiefer Not schrei ich zu dir	277	EG 299
	Befiehl du deine Wege	418	EG 361 KL
	Die güldne Sonne	ET RS 704	EG 449
	Du Kind, zu dieser heiligen Zeit	254	EG 50
	Gelobt sei Gott im höchsten Thron	328	EG 103 KL
	Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen	290	EG 81
	Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen	400	EG 272
	Ich steh an deiner Krippen hier	256	EG 37
	Ihr Kinderlein kommet	248	EG 43
	Jerusalem, du hochgebaute Stadt	553	EG 150
	Lass die Wurzel unsers Handelns Liebe sein	ET RS 853	EG 417
	Lobet den Herren, alle die ihn ehren	81	EG 447
	Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	247	EG 27
	Mitten wir im Leben sind	503	EG 518
	Mir nach, spricht Christus, unser Herr	461	EG 385
	Nun danket all und bringet Ehr	403	EG 322
	O Heiland, reiß die Himmel auf	231	EG 7
	O Jesu Christe, wahres Licht	485	EG 72
	Unser Leben sei ein Fest	ET RS 715	EG W 636
	Vom Himmel hoch, da komm ich her	237	EG 24
	Von guten Mchten (Fietz)	ET RS 775	EG W 541
	Was Gott tut, das ist wohlgetan	416	EG 372
	Wohl denen, die da wandeln	543	EG 295
5	Lieder bilden im Text unterschiedliche bertragungen derselben Vorlage:		
	<u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
	Christe, du bist der helle Tag		469 und
	Christus, du bist der helle Tag	90	
	Engel auf den Feldern singen	250 und	
	Hört der Engel helle Lieder		EG 54
	Nun bitten wir den Heiligen Geist	348	EG 124
	Nun komm, der Heiden Heiland		EG 4 und
	Komm, du Heiland aller Welt	227	
	Komm Gott, Schöpfer, heiliger Geist		EG 126 und
	Komm, Heilger Geist, der Leben schafft	342	
	Komm, o Tröster, Heilger Geist	349 und	
	Heilger Geist, du Tröster mein		EG 128

	Herr, send herab uns deinen Sohn O komm, o komm, du Morgenstern	222 und	EG 19
	Hört, es singt und klingt mit Schalle Den die Hirten lobeten sehre	240 und	EG 29
	Nun freut euch, ihr Christen Herbei, o ihr Gläub'gen	241 und	EG 45
	Erstanden ist der heilig Christ Vom Tode heut erstanden ist	224	EG 105 und
	Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt Für alle Heiligen	548	EG 154 und
6	Dieselbe Melodie, „irgendwie“ dasselbe Lied, aber dann doch ein anderer Text: <u>Lied</u>	<u>GL</u>	<u>EG o.ä.</u>
	Bleib bei uns, Herr, die Sonne gehet nieder	94 und	
	Bleib bei uns, Herr, der Abend bricht herein		EG 488
	Du lässt den Tag, o Gott, nun enden	96 und	
	Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen		EG 266
	Halleluja. Ihr seid das Volk, das der Herr ...	483 und	
	Halleluja. Suchet zuerst Gottes Reich ...		EG 182
	Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn. Hall.	483 und	
	Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt		EG 182
	Jesus, du mein Leben	871 und	
	Jesu, meine Freude		EG 396
	Kündet allen in der Not	221 und	
	Morgenglanz der Ewigkeit		EG 450
	Bleibe bei uns	324 und	
	Bleib bei uns, Herr		EG 488
7	EG-Melodien mit völlig anderen Texten:		
	Also sprach beim Abendmahle	281	EG-Mel. 251
	Auf, singet dem Herrn	ET RS 837	Wwdl-Mel. 56
	Beim letzten Abendmahle	282	EG-Mel. 516
	Christus, dem Herren, dienstest du als Herold	ET RS 904	EG-Mel. 447
	Das Jahr steht auf der Höhe	465	EG-Mel. 602
	Den Herren will ich loben	395	EG-Mel. 523
	Den Engel lasst uns preisen	540	EG-Mel.523
	Du öffnest uns die Türen	ET RS 867	EG-Mel. 523
	Gott ist dreifaltig einer	354	EG-Mel. 379
	Herr, deine Güte ist unbegrenzt	427	EG-Mel. 76
	Herr, ich bin dein Eigentum	435	EG-Mel. 387 ⁶
	Heut preise unser frohes Lied	ET RS 908	EG-Mel. 300
	Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft	ET RS 813	EG-Mel. 601
	Dreifaltiger verborgener Gott	ET RS 821	EG-Mel. 300
	Nun singt ein neues Lied dem Herren	551	EG-Mel. 294
	O Herz des Königs aller Welt	369	EG-Mel. 76
	Singt dem König Freudenpsalmen	280	EG-Mel. 251
	Vater im Himmel, höre unser Klagen	504	EG-Mel. 460/221

⁶ „Straf mich nicht in deinem Zorn“

Volk Gottes, zünde Lichte an	374	EG-Mel. 72
Wer sind die vor Gottes Throne	ET RS 902	EG-Mel. 166

III Lieder der anderen außerhalb der Schnittmenge, die nicht die eigenen sind:

- 1 Genauere Liedbesprechungen:
 - Ein feste Burg ist unser Gott – EG 341; das katholische „Gegenlied“ dazu dichtete Joseph Mohr (1834-1892) mit „Ein Haus voll Glorie schauet“ GL2 487
 - Maria breit den Mantel aus – GL2 534; oder Ave Maria, gratia plena – GL 537
 - Christi Mutter stand mit Schmerzen – GL2 532/885
 - O du hochheilig Kreuze GL2 294
 - Lobe, Zion, deinen Hirten – GL 878
 - O Jesu Christe, wahres Licht – GL 485/EG 72 kann man heute gemeinsam singen, obwohl es ursprünglich ein antikatholisches Lied war. Warum?

- 2 Das Te Deum, das in EG 191 in Luthers Version steht (T Luther 1529), kommt im GL2 gar nicht vor, auch nicht lateinisch (GL 379 ist nur ein kleiner Anfangsruf).

- 3 Was spricht dagegen, gemeinsam zu singen:
Mit dir, Maria, singen wir – GL 887? Nichts!

- 4 Lieder und Gesänge, die im alten GL1 enthalten waren, die im neuen GL2 leider fehlen:

Lied	GL1	EG
Ach wie flüchtig, ach wie nichtig	657	528
All Morgen ist ganz frisch und neu	666	440
Aus meines Herzens Grunde	669	443
Bevor die Sonne sinkt	702	491
Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken	271	285
Du höchstes Licht	557	441
Geheimnis des Glaubens: deinen Tod, o Herr, verkünden wir ...	360.5	189
Gleichwie mich mein Vater gesandt hat	641	260
Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen	308	381
Hinunter ist der Sonnen Schein	705	467
Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern	278	291
Komm, heiliger Geist, Herre Gott ⁷	247	125,1
Manchmal kennen wir Gottes Willen	299	626
O hilf, Christe, Gottes Sohn	181	77,8
Singet dem Herrn ein neues Lied	273	287
Singt das Lied der Freude über Gott	272	305
Wenn mein Stündlein vorhanden ist	658	522
Wir sind mitten im Leben zum Sterben bestimmt	655	682
Zieh an die Macht, du Arm des Herrn	304	377

- 5 Dafür sind EG-Lieder in GL2 enthalten, die in GL1 nicht drin waren:

Lied	GL2	EG
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	277	299
Befiehl du deine Wege	418	361

⁷ Ohne Strophen 2 und 3 von Luther.

Christus ist auferstanden	799	549
Der Mond ist aufgegangen	93	482
Der Tag ist seiner Höhe nah	708	457
Du Kind zu dieser heiligen Zeit ⁸	254	50
Ehre sei Gott in der Höhe (Kanon)	759	26
Gott ist gegenwärtig	387	165
Holz auf Jesu Schulter	291	97
Ich liege, Herr, in deiner Hut ⁹	99	486
Ihr Kinderlein, kommet	248	43
Jerusalem, du hochgebaute Stadt	553	150
Jubilate Deo (Kanon)	398	181.7
Laudate omnes gentes (Taizé)	386	181.6
Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre	396	332
Nun ruhen alle Wälder	101	477
Nun sich das Herz von allem löste ¹⁰	509	532
O du fröhliche	238	44
Vom Aufgang der Sonne, bis zu ihrem Niedergang (Kanon)	415	456
Vom Himmel hoch, da komm ich her	237	24
Von guten Mächten (Fietz)	775	541
Weißt du, wieviel Sternlein stehen	712	511

IV Die große Frage: Wie bildet und wie pflegt man ein Repertoire?

Man kann auf die Suche gehen, und fragen, was sind die jeweiligen Kernlieder? Was gehört zum Kernbestand der Katholiken und was zum Kernbestand der Evangelischen?

Wir sollten darüber hinaus kommen, Lieder nur nach unserer Befindlichkeit und nach unserem Geschmack auszuwählen, sondern auch danach, was für die Kirche, was für die Ökumene etwas taugt. Ich kann nur für die evangelische Seite sprechen, aber es wäre schön, wir Evangelischen fragen unsere katholischen Brüder und Schwestern, was ist denn von den Liedern, die in beiden Büchern stehen, Euch besonders wichtig, und dann singen wir das auch öfter und bauen das in unser Repertoire ein, auch wenn es für uns bisher vielleicht eher am Rand stand. Dann tun wir das Euch zuliebe.

Ein Lied ist nicht nur Medium zur Expression der Person, sondern eine Person ist umgekehrt auch Medium zur Expression eines Liedes, das eine Brücke zwischen den Konfessionen bildet.

Das neue katholische Gotteslob ist in seiner Einführungsphase. Die Aufgaben, die man sich zur Einführung eines Gesangbuches stellt, sind Daueraufgaben. Wir Evangelischen müssen nach inzwischen fast 20 Jahren Evangelisches Gesangbuch sagen, die Anfangseuphorie ist verfliegen, einige der großen Hoffnungen und Erwartungen haben sich nicht erfüllt, etwa, dass es ein gemeinsames Liederbuch der Generationen werden würde. Es gibt bei uns nicht wenige, für die ist ein Lied gestorben, wenn es im Gesangbuch landet. Damit wollen etliche bei uns nichts zu tun haben und singen lieber aus selbstgewählten Liederbüchern wie „Feiert Jesus“. Eine Ökumene der Milieus hat das EG nicht geschafft. Es enthält ein paar ganz neue Lieder, die 1993 entstanden sind, aktueller kann ein Gesangbuch nicht sein, aber für Leute, die die Qualität von Liedern nach ihrem Alter beurteilen – und Lieder haben schnell ein, zwei Jahre auf dem Buckel –, ist das Gesangbuch schon bei seiner

⁸ Aber ganz andere Melodie!

⁹ Dto.

¹⁰ Dto.

Einführung veraltet und nicht mehr interessant. Die meisten benutzen es faktisch als Liederbuch im Gottesdienst, die wenigsten kommen mit dem eigenen EG in die Kirche.

Wir haben in Deutschland inzwischen acht verschiedene landeskirchliche Ergänzungshefte und –bücher mit neuen Liedern, die seit Erscheinen des EG entstanden sind.

In der Entwicklung der Kernliederliste mit 33 Liedern seit 2005 zeigt sich in der absolut unüberschaubaren Menge von neuen Liedern eine Art Gegenbewegung, die fragt, gibt es so etwas wie einen alle verbindenden Liederkern.

Fazit: wir haben heute Abend das gemeinsame Liedgut anhand einiger Beispiele abgesprochen. Es sind noch viel mehr Lieder, die wir gemeinsam haben. Wir sind im gemeinsamen Singen schon sehr weit gekommen, wir haben eine starke Verbindung, die wir aber mit Leben erfüllen müssen. Im Singen entsteht Gemeinsamkeit, Singen ist Ökumene im Vollzug, ich würde sogar den Satz riskieren: im Singen entsteht Gemeinde, wächst Kirche. Ich weiß, das ist ein bisschen riskant, aber wir sind im Singen viel weiter als bei der gemeinsamen Feier des Mahles.

Wenn die Gemeinsamkeiten deutlich sind und stark, dann muss man keine Angst haben, auch die Unterschiede zu benennen. Bei der Vorbereitung dieses Abends sind mir im Gotteslob ein paar Lieder aufgefallen, bei denen ich mich zuerst gefreut habe, dass wir die auch gemeinsam haben. Aber bei näherem Zusehen zeigte sich, dass das bei ein paar nur eingeschränkt gilt.

Es gibt Lieder, die heißen gleich, haben aber unterschiedliche Melodien und sind damit faktisch zwei verschiedene Lieder, z.B. „Der du die Zeit in Händen hast“ (GL 257/EG 64).

Lieder haben unterschiedliche Fassungen derselben Melodie, z.B. bei „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (GL 424/EG 369).

Lieder können in ihrer Textgestalt voneinander abweichen, z.B. bei „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (GL 357/EG 70). Mit beiden Gesangbüchern in der Hand können wir das nicht zusammen singen.

Etliche Lieder haben unterschiedliche Strophenzahl.

Lieder bilden unterschiedliche Übertragungen derselben Vorlage. Das französische Weihnachtslied „Les anges dans nos campagnes“ steht im EG als „Hört der Engel helle Lieder“ (EG 54) und im Gotteslob als „Engel auf den Feldern singen“ (GL 250).

Trotzdem: ich glaube, wir haben zeigen können, dass wir eine starke Verbindung haben. Ich habe auch manche Lieder im neuen Gotteslob nicht mehr gefunden, die alten drin waren, z.B. „All Morgen ist ganz frisch und neu“, dafür aber sind viele neu drin, worüber ich mich freue, etwa „Befehl du deine Wege“.

Zum Schluss noch eine grundsätzliche Erwägung: nach welchen Gesichtspunkten suchen wir Lieder in der Gemeinde aus? Der Mensch singt gern, was er kennt. Und was ihm gefällt. Dann singt er noch gerner. Dann klingt's auch gut. Wir benutzen bei uns ein Wort, das inzwischen für alles Mögliche herhalten muss. Viele sagen, unser Singen müsse „authentisch“ sein. Das Lied muss mich als Person ausdrücken können. Das Lied ist also ein Mittel, um der frommen Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen. Das hat bei uns für viele die Konsequenz: mit einem Lied, das von außerhalb meiner Lebenszeit stammt, kann ich mich nicht authentisch ausdrücken. Ich rede doch nicht so, wie Paul Gerhardt geredet hat. Das ist eine problematische Entwicklung. Natürlich rede ich nicht so wie Paul Gerhardt gedichtet hat. Aber wenn wir Lieder danach beurteilen, inwieweit sie sich unserer persönlichen Befindlichkeit alltagssprachlich anpassen und einfügen, dann können wir uns solche Riesensprojekte wie neue Gesangbücher sparen. Deshalb mein Schlussplädoyer:

Lieder sind mehr als ein Medium zur Expression der frommen Persönlichkeit, sie sind in verschiedener Hinsicht Brücken:

- Brücken
- zur Verbindung der Konfessionen,
 - zur Verbindung der Regionen im Sinne der geographischen Ökumene
 - zur Verbindung der Zeiten im Sinne einer generationen- und epochenübergreifenden Ökumene

Wenn wir die Lieder singen, die unsere Mütter und Väter im Glauben auch schon gesungen haben, dann sind sie in unserem Singen auf geheimnisvolle Weise mit dabei. Das Singen von Liedern, die von innerhalb und von außerhalb der eigenen Lebenszeit stammen, ermöglicht wie sonst nichts anderes eine Körpererfahrung der Kirche aller Zeiten. Wenn ich sagen soll, warum es sich lohnt, Lieder aus anderen Zeiten heute wieder zu lernen, dann ist das für mich das stichhaltigste Argument, zusammen mit der Hoffnung, dass das Lied dann so schön klingt, dass die Leute sagen: auf, kommt, singen wir's nochmal.

2. Abend Offenes Singen Eine musikalische Reise durch das evangelische und katholische Gesangbuch

Alle Teilnehmer/innen haben beide Gesangbücher vor sich.

EG	Stichwort	GL
	Etwas Bekanntes zu Beginn	
651 Selig seid ihr ... - - - - - -	<i>Satz</i> ¹¹	458 Selig seid ihr ... 94 Bleib bei uns, Herr 92 Halleluja
	<i>alternatim-Praxis</i> ¹²	
554 Der Geist des Herrn		347
	Str. 1 alle, Str. 2 Evangelische, Str. 3 Katholische, Str. 4 alle	
426 Es wird sein ...	<i>Kehrverslied</i> ¹³	549 Es wird sein ...
781.2 4 Nun saget Dank ... 278 Wie der Hirsch ... (Wwdl 68) EG ohne Lied zu Ps 145	<i>Psalmen</i> Psalmlieder neue Psalmlieder	66 385 Nun saget Dank ... 847 Ich seh empor ... 838 Lobe den Herrn, meine Seele 833 Ich will dich rühmen ...
	<i>Etwas Kreatives:</i>	
361 Befehl ...	Kirschbaum, Melodiespiele S. 41 ¹⁴	418 Befehl ...
124 Nun bitten wir ...	Glockenkanon ¹⁵	348 Nun bitten wir ...
347 Ach, bleib mit ...	Liegetöne ¹⁶	436 Ach bleib mit ...

¹¹ D.h.: mehrstimmiges Singen.

¹² D.h.: Singen im Wechsel unterschiedlicher Teilgruppen.

¹³ D.h.: Die Strophen nur von einer Teilgruppe oder einer Einzelperson singen lassen, Kehrvers als Einstimmen, Zustimmung oder Responion erleben lassen, aus einem Lied Hörsituationen bauen.

¹⁴ D.h.: Die Melodie zur Grundlage einer Minimal-Music-Improvisation machen. Die acht gleichen Abschnitte der Melodie (je zwei Takte lang) bilden die patterns. Alle singen Strophe 1, beginnen gemeinsam, jede/r darf jeden der acht Melodieabschnitte beliebig oft wiederholen, dann zum nächsten Abschnitt gehen, dort genauso. Leise und ruhig singen. Auslaufender Schluss. Man kann die Zahl Wiederholungen auch begrenzen, Minimum: drei Wiederholungen.

¹⁵ D.h.: EG 124 in fünf Gruppen im Kanon singen, Einsätze im Abstand einer ganzen Note: Nun bitten..., Nun bitten..., Nun bitten... Auslaufender Schluss. Denkbar auch als völlig freier und sehr vielstimmiger Kanon mit freien Einsätzen und im individuell freien Tempo.

¹⁶ D.h.: Aufteilung in fünf Gruppen, alle singen Strophe 1 und 2 unbegleitet so, wie sie im Gesangbuch stehen. Ab Strophe 3 „bleibt“ Gruppe 1 auf dem Anfangston d und singt das ganze Lied auf diesem Ton bleibend zu Ende. Die anderen singen unverändert weiter. Gruppe 2 „bleibt“ in Strophe 4 auf der Silbe „Se-“, von „Segen“ auf dem a und singt den ganzen restlichen Liedtext auf diesem Ton, die anderen singen weiter. Gruppe 3 „bleibt“ in Strophe 5 bei „Held“ auf fis und singt ab da das ganze Lied auf diesem Ton zu Ende, die anderen singen weiter. Gruppe 4 „bleibt“ in Strophe 6 bei „leih“ von „verleihe“ auf dem h und singt auf diesem Ton den verbleibenden Text, Gruppe 5 singt alle Strophen so wie im Gesangbuch gedruckt. Schlussakkord aushalten.

--- Neues Lied 452 Der Herr wird dich ...
 427 Solang es Menschen ... 425 Solang es Menschen ...

*Was haben wir für ein Singtempo?
 Was passiert, wenn wir ein Lied tiefer singen?*

--- 100 Der Lärm verebbt
 g-Moll in Wwdl¹⁷ e-Moll in GL

Melodievariationen:

184 Wir glauben Gott im ... ¹⁸		355 Wir glauben Gott ...
7 O Heiland, reiß	Adventsmelodie	231 O Heiland, reiß
24 Vom Himmel hoch	Weihnachtsmelodie	237 Vom Himmel hoch
79 Wir danken dir ...	Passionsmelodie	297 Wir danken dir ...
106 Erschienen ist ...	Ostermelodie	---
---		329 Das ist der Tag ...
103 Gelobt sei Gott ...		328 Gelobt sei Gott ...

268 Strahlen brechen viele (Wwdl 56 Ich sing dir mein Lied)	<i>Ökumene – andere Länder</i>	825 Strahlen brechen viele 837 Auf, singet dem Herrn
--	--------------------------------	---

362 Ein feste Burg ...	<i>Das Fremde</i>	478 Ein Haus voll Glorie ...
---	<i>Maria</i>	887 Mit dir, Maria ...

534 Herr, lehre uns ...	<i>Neue Lieder zur Bestattung</i>	506 Gott, wir vertraun dir ..
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

299 Aus tiefer Not ...	<i>Liedkombination</i>	383 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe ...
------------------------	------------------------	--

Strophen reißverschlussartig ineinander gefügt:

EG 299,1 – GL 383,1 – EG 299,2 – GL 383,2 und den letzten Kehrvers gemeinsam

482 Der Mond ...und 483	<i>Abschluss</i>	93 Der Mond ... und 89
Der Mond ist aufgegangen, kombiniert mit dem Kanon „Herr bleibe bei uns“		

¹⁷ Liederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“. Ein Angebot für die Gemeinden, hg. von den Evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg, der Evangelischen Kirche der Pfalz und den Églises Réformée et Luthérienne d’Alsace et de Lorraine, München 2005.

¹⁸ EG 184 ist auf die nachfolgenden Melodien singbar. Bei EG 103 und 106 ist jeder Strophe Schröders ein (österliches) Halleluja anzufügen.